

★ Gemeinde **BACHS**
Mitteilungsblatt

März 2016



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Information Zusammenschlussverhandlungen

Am 10. Februar 2016 fand die zweite Sitzung der Koordinationsgruppe für den Gemeindezusammenschluss statt. Die Gruppe setzt sich aus je zwei Vertretern der Politischen und der Primarschulgemeinden Stadel und Bachs sowie dem Projektleiter Alfred Gerber zusammen. An der Sitzung wurden diverse Termine festgelegt, mit dem Ziel in den nächsten Monaten zwei Zusammenschlussverträge (für die politischen Gemeinden und die Primarschulgemeinden) sowie ein Beitragsgesuch an den Kanton zu erarbeiten. Im Herbst 2016 ist zudem eine Bevölkerungsinformation für beide Gemeinden in Bachs geplant. Auch an den Gemeindeversammlungen wird selbstverständlich jeweils über den aktuellen Stand der Gespräche informiert.

Zusammenlegung Försterbüros

Die Förster der Reviere Egg-Ost – Stadlerberg, Niederweningen-Schleinikon-Niederhasli und Oberes Wehntal werden in Zukunft ein gemeinsames Büro in Schöfflisdorf betreiben. Durch die Zusammenlegung der einzelnen Büros können neben der Sicherstellung der Stellvertretung der Förster weitere Synergien im Bereich Holzverkauf und Materialbeschaffung sowie bei der Koordination von Personal- und Maschineneinsätzen genutzt werden.

Das Gemeinschaftsbüro befindet sich in der Gemeindeverwaltung in Schöfflisdorf im ehemaligen Sitzungszimmer im 1. Stock. Der monatliche Mietzins beträgt gesamt Fr. 1'650.00. Der Anteil des Forstreviers Egg-Ost – Stadlerberg beläuft sich auf Fr. 550.00 pro Monat.

Anschrift Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg ab 1. März 2016:

Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg
c/o Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 2
8165 Schöfflisdorf

Revierförster Roland Steiner, Tel: 079 219 29 64

Bezugsrahmenwechsel

Das aktuelle Koordinatensystem der Schweiz LV03 (definiert mit der Landesvermessung 1903) genügt den heutigen Genauigkeitsanforderungen nicht mehr. Aus diesem Grund hat das Bundesamt für Landestopographie (swisstopo) auf Basis modernster Messverfahren zwischen 1989 und 1995 eine neue Landesvermessung durchgeführt (LV95). Die gemessenen, satellitengestützten Daten bilden die Grundlage für ein neues Koordinatensystem, welches keine Verzerrungen mehr aufweist und auch an das europäische System angeschlossen ist. Die Kantone haben gemäss Geoinformationsverordnung den Auftrag, die heute gültigen Koordinaten (LV03) bis spätestens 31. Dezember 2016 durch die neuen Koordinaten (LV95) zu ersetzen. Gemäss Grobkonzept des Kantons Zürich sind die Daten der amtlichen Vermessung bis am 30. Juni 2016 in den Bezugsrahmen LV95 zu überführen. Das erfordert im Nachgang, dass auch die Datensätze der Gemeinden (Leitungskataster etc.) und Werke entsprechend transformiert werden. Die Kosten für die Umstellung der amtlichen Vermessung tragen Bund, Kanton und Geometer. Die Aufwendungen für das Transformieren der gemeindeeigenen Datensätze, wie beispielsweise der Leitungskataster Wasser und Abwasser, müssen die Gemeinden übernehmen. Für die Transformation der gemeindeeigenen Datensätze wurde ein Kredit von Fr. 8'640.00 (inkl. MWST) bewilligt und der Auftrag an die Müller Ingenieure AG vergeben.

Neuer Standort Feuerwehrdepot Bachs

Auf dem ehemaligen Landi-Areal (Kat.-Nr. 867, 913 und 914) in der Bauzone an der Bachsertalstrasse wird in naher Zukunft eine Gesamtüberbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern realisiert. Im Bereich dieser Überbauung befindet sich heute das Feuerwehrdepot.

Auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf der Parzelle Kat.-Nr. 181 steht die ehemalige Dreschscheune mit diversen öffentlichen Nutzungen. Die politische Gemeinde Bachs beabsichtigt, die verschiedenen öffentlichen Nutzungen qualitativ zu verbessern und in einem Gebäude (Werkhof) zusammenzufassen. Auch das Feuerwehrdepot soll im neuen Werkhof untergebracht werden. Die für die Umnutzung nötige Umzonung der demensprechenden Parzelle Kat.-Nr. 181 ist zurzeit pendent.

Bis die Dreschscheune als öffentlicher Werkhof genutzt werden kann, muss die Feuerwehr anderweitig untergebracht werden. Mit den Räumlichkeiten der Köchli AG, Dorfstrasse 12, Bachs, konnte ein passender Standort des Feuerwehrdepots gefunden werden. Die Miete beläuft sich auf Fr. 1'100.00 pro Monat und wird durch den Zweckverband Feuerwehr Banesto übernommen. Das neue Feuerwehrdepot wird voraussichtlich im März 2016 bezogen.

Aufnahme Asylsuchende Vielen Dank für die Unterstützung!

Nach der Quotenerhöhung der Sicherheitsdirektion von 0.5% auf 0.7% muss die Gemeinde Bachs gesamt vier Asylsuchende aufnehmen, wobei drei bereits in der Gemeinde wohnhaft sind. Im Hinblick auf eine weitere angekündigte Quotenerhöhung sowie des mangelnden Wohnraums in der Gemeinde Bachs hat der Gemeinderat entschieden, eine Familie mit zwei Kleinkindern aufzunehmen. Eine freie Wohnung am Gmeindhusweg 12 hat sich für diese Familienkonstellation angeboten und konnte in Zwischenzeit gemietet werden. Eine Rücksprache mit der Primarschulpflege Bachs zeigte, dass auch die Schulvertreter die Aufnahme einer Familie mit Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter unterstützen.

Im letzten Mitteilungsblatt wurde ein Aufruf zur Mithilfe bei der Wohnungsmöblierung publiziert. Es sind zahlreiche Sachspenden eingegangen. Die 3½-Zimmerwohnung konnte bis auf wenige Möbelstücke komplett eingerichtet werden.

Vielen Dank den Spendern für die grosse Unterstützung!

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Termine für die Organisation der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 festgelegt;
- den Voranschlagskredit 2016 für das Forstrevier wie jedes Jahr freigegeben. Dem Förster wird dadurch die notwendige Kompetenz eingeräumt, rasch auf die Nachfrage im Holzmarkt reagieren zu können. Die Unternehmereinsätze werden durch den Revierförster organisiert und unter Rücksprache mit dem Ressortvorsteher vergeben.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Osterfeiertage

Während der Osterfeiertage vom **Donnerstag, 24. März 2016** ab **15.00 Uhr** bis **Montag, 28. März 2016** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Meldungen von Todesfällen kann das Bestattungsamt jeweils von 09.00 – 10.00 Uhr über Tel. 043 433 20 38 erreicht werden.

Ab **Dienstag, 29. März 2016** sind wir wieder für Sie da.

Grüngutabfuhr

Ab **Mittwoch, 02. März 2016** findet die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich statt.

Bitte stellen Sie am Mittwoch Ihren Grüngutcontainer jeweils bis **spätestens 07.00 Uhr** an den vorgesehenen Sammelpunkt, da das Grüngut mit einer separaten Abfuhr und nicht gemeinsam mit dem Kehricht eingesammelt wird.

Astmaterial, welches nicht im Grüngutcontainer Platz findet, wollen Sie bitte gebündelt und verschnürt bereitstellen.

Abfallsammelstelle in Steinmaur

Wir wurden bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass Einwohner von Bachs die Abfallsammelstelle an der Hauptstrasse in Steinmaur nutzen.

Es ist zu beachten, dass die Abfallsammelstelle in Steinmaur keine öffentliche Sammelstelle ist! Wir bitten die Bachser Bevölkerung, die Abfallsammelstelle sowie die Papier- und Kartonsammlungen in Bachs zu nutzen.

Papier- und Kartonsammlung

Am **Samstag, 12. März 2016** findet in der Gemeinde Bachs die Papier- und Kartonsammlung statt.

Altpapier und Karton sind separat zu bündeln und dürfen nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln bereitgestellt werden. Am Sammeltag sind die Bunde bis spätestens 10.00 Uhr an den Strassenrand zu stellen.

Da bei Sammlungen vorwiegend Kinder dabei sind, bitten wir die Bevölkerung, Bündel in vernünftiger Grösse zu fertigen und diese mit einer starken Schnur zu versehen.

Das gehört nicht ins Altpapier:

- Papiertragtaschen (*gehört zum Karton*)
- Drucksachen mit Plastikhüllen
- verschmutztes Papier

Das gehört nicht in die Kartonsammlung:

- Milch- und Fruchtsaftverpackungen
- Tiefkühlprodukte-Schachteln
- Blumenpapier, Suppenbeutel
- kunststoffbeschichtete Papiere und Kartone
- Waschmitteltrommeln, verschmutzter Karton

Sonderabfälle

Sonderabfälle können am **Dienstag, 22. März 2016** zwischen 08.00 – 10.00 Uhr in Bachs bei der Milchhütte entsorgt werden.

Altmetallabfuhr

Mittwoch, 02. März 2016, 13.00 - 14.00 Uhr
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es im Mai 2016 wieder eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Es können leider keine Altautos mehr zur Abfuhr angemeldet werden.

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail bis Montag, 29. Februar 2016 an gemeindeverwaltung@bachs.ch

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 02. März 2016

Vorname und Name : _____

Adresse: _____

Objekt(e): _____

Häckselaktion

In der Zeit vom **21. – 25. März 2016** (je nach Witterung kann sich das Datum verschieben) wird der Häckseldienst für Strauch- und Baumschnitt durchgeführt.



Die ersten 15 Arbeitsminuten sind gratis, jede weitere angebrochene halbe Stunde wird nach ART-Tarif verrechnet.

Bitte deponieren Sie das Häckselgut an einem für den Fahrer gut zugänglichen Ort; nicht zusammenbinden, keine Wurzeln und Steine!

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail (gemeindeverwaltung@bachs.ch) bis Donnerstag, 17. März 2016 an die Gemeindeverwaltung Bachs.

Anmeldetalon



Ich melde Häckselgut für die Häckselaktion vom 21. – 25. März 2016 an.

Vorname und Name :

Adresse:

Häckselgut: mitnehmen liegenlassen (bitte ankreuzen)

Steuererklärung 2015

Die CD-Rom für die Steuererklärung 2015 ist **kostenlos** (solange Vorrat) auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis zum **31. März 2016** einzureichen. Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht. Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Sollten Sie aus diversen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt** ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung, maximal bis 30. November 2016, Mahnfristen sind nicht erstreckbar. Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2015, Seite 1 rotes Kästchen „von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“ das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteuernamt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung in diesem Feld mit.

Was geschieht, wenn Sie die Steuererklärung nicht termingerecht einreichen?

Wer die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht einreicht, wird nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt. Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Steuerpflichtige nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit anfechten. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen. Sie kann in der Regel nur Erfolg haben, wenn das Versäumte nachgeholt wird. Zudem können solche Steuerpflichtige wegen Verletzung von Verfahrenspflichten bestraft werden (siehe dazu DBG, Art. 174 sowie StG, §234; beide Gesetze sehen je eine Busse von CHF 1'000.-, in schweren Fällen oder im Wiederholungsfall bis zu CHF 10'000.- vor.) Gegen Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht eingereicht haben und daher nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt wurden, ist zudem ein Nachsteuer- und Bussenverfahren wegen Steuerhinterziehung durchzuführen, falls sich nachträglich ergibt, dass die Einschätzung aufgrund der tatsächlichen Faktoren höher ausfällt als die Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Wir empfehlen Ihnen daher, auch gegen eine zu tiefe Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einsprache mit einer entsprechenden Deklaration zu erheben.

Halten von Hunden

Erst-Hundehalter: müssen **vor dem Kauf** den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren. Hundehalter: müssen innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren. **Voraussetzung für das Halten von Hunden**: Jeder Hundehalter muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen.

Registrierung: Hundehalterinnen und Hundehalter melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und machen die erforderlichen Angaben. Zudem sind Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters zu melden. Die Abgabe und Übernahme des Hundes, die Ausfuhr des Hundes ins Ausland sowie der Tod des Hundes sind durch den Halter unter www.amicus.ch nachzuführen.

AMICUS – die neue Hundedatenbank

Ab dem 1. Januar 2016 müssen alle Hunde in der nationalen Hundedatenbank **www.amicus.ch** erfasst werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage www.amicus.ch.

Hundehalter und Hundehalterinnen, die bereits jetzt einen Hund besitzen, der in der Datenbank Anis registriert ist, müssen nichts unternehmen. Alle Daten, die in Anis registriert sind, wurden per 4. Januar 2016 automatisch in die neue Datenbank www.amicus.ch übernommen.

Öffnungszeiten / Adressen

Gemeindeverwaltung

☎ 043 433 20 30 / gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Montag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag geschlossen

Schlichtungsbehörde

☎ 079 268 44 88 / friedensrichter@swissonline.ch
Termine nach Vereinbarung

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Dielsdorf

Honeywell-Platz 1, Postfach 9, 8157 Dielsdorf
☎ 044 855 22 33

Zivilschutzorganisation Lägern-Egg

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
☎ 044 853 30 75 / zivilschutz@neerach.zh.ch
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

Steueramt

☎ 043 433 20 32 / steueramt@bachs.ch
Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg

c/o Gemeindeverwaltung, Oberdorfstrasse 2,
8165 Schöfflisdorf
☎ 079 219 29 64 / forst@bachs.ch
Öffnungszeiten: Donnerstag 07.00 - 09.00

Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf
☎ 044 854 71 80 / zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur
(Briefadresse: Postfach 46, 8162 Steinmaur
☎ 044 855 41 41 / betreibungsamt@steinmaur.zh.ch

Feuerwehr Banesto

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
☎ 044 853 30 75 / info@banesto.ch
Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

☎ 078 680 07 31

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungs- kalender / Redaktionsschluss</i>
April 2016	Donnerstag, 24. März 2016	Freitag, 18. März 2016
Mai 2016	Freitag, 29. April 2016	Freitag, 22. April 2016
Juni 2016	Freitag, 27. Mai 2016	Freitag, 20. Mai 2016
Juli 2016	Freitag, 24. Juni 2016	Freitag, 17. Juni 2016

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Drittmeldepflicht

Gemäss dem geltenden Gemeindegesetz haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben. Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail.

Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen:

Grössere Liegenschaftenverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind. Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch Kontakt aufzunehmen.

Kleinere, mittlere Liegenschaftenverwaltungen oder Vermieter und Logisgeber können über den Weblink <http://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung> ihre Meldungen absetzen. Hierfür wird kein Passwort benötigt.

Den entsprechenden Link finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.bachs.ch unter der Rubrik Verwaltung, Onlineschalter, Drittmeldepflicht Vermieter & Logisgeber.

Zuzüge

Silvia Bargähr, Rüebisberg 7

Carina Bargähr, Rüebisberg 7

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

28. März 1930

86. Geburtstag

Adelheid Krieg



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen kann diese Liste unvollständig sein.

Neue Abfallcontainer hinter der Milchhütte

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Bachs

Unsere Abfallsammelstelle ist nicht nur in die Jahre gekommen, sondern auch in diesem Bereich muss der Rotstift angesetzt werden.

Grosse Kosten bei der Entsorgung/Recycling entstehen bekanntlich beim Transport der Materialien. Um diese Kosten einzudämmen hat der Gemeinderat beschlossen, Container mit grösserem Füllvolumen zuzulegen, so dass die Transportwege ökologischer und kostengünstiger werden. Nebst dem grösseren Volumen kann nun auch die Anzahl der Transporte um ein Drittel reduziert werden.

Ein Ausbau der Recyclingmaterialien wurde nicht vorgenommen. Es stehen somit weiterhin folgende Container zu Ihrer Verfügung:

- 2 Grünglas-Container mit je 3.3 m³
- 1 Weissglas-Container mit 3.3 m³
- 1 Braunglascontainer mit 3.3 m³
- 1 Aluminium/Weissblech-Container mit 4 m³

Der Aluminium-/Weissblechcontainer ist zudem mit einer Dosenpresse versehen, so dass dieser Leerraum nun auch voll ausgenutzt werden kann.

Da alles mit möglichst kurzem Recycling-Unterbruch erledigt werden sollte, musste Ueli Schütz spontan ein neues, kostengünstiges Fundament erstellen. Vielen Dank Ueli!



Alles in allem eine gute Sache, die sich optisch auch schöner präsentiert. Sobald es die Situation verlangt, wird die Sammelstelle dann zur Dreschscheune verschoben.



Gemeinderat Bachs



Agenda

16.3.16	Weiterbildung Lehrpersonal Kreisgemeinden (schulfrei)
24.3.16 – 28.3.16	Gründonnerstag und Ostern

Forschen und Experimentieren

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse „forschen und entdecken“ im Mensch und Umwelt-Unterricht. Sie beobachten, überlegen und begreifen. Ziel dieser Unterrichtssequenz ist es anhand von Versuchen und zur Verfügung gestellter Materialien zu ausgewählten Themenbereichen des naturwissenschaftlichen Bereichs, (freies) Experimentieren in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Erste grundlegende Erkenntnisse zu physikalischen Phänomenen sollten entwickelt und die Freude am Forschen und Experimentieren geweckt werden.

Beim Thema Wasser gehen die Schüler und Schülerinnen der Wasserkraft auf die Spur.

Folgenden Forscherfragen gehen sie auf den Grund:

- Warum kann man Wasser nicht festhalten?
- Wohin läuft das Wasser, wenn es sich frei bewegen kann?
- Kann Wasser auch nach oben steigen?
- Warum kommt das Wasser aus dem Schlauch, obwohl er nach oben zeigt?
- Können wir den Schlauch beliebig hoch heben?
- Wann kommt kein Wasser mehr aus dem Schlauch?



Die Schülerinnen und Schüler können ihre Beobachtungen beschreiben und Vermutungen über die Auswirkungen anstellen. Sie stellen beispielsweise fest, dass das ausströmende Wasser nicht höher steigen kann, als das Wasser im oberen Behälter.

Weitere spannende Forscherfragen werden von den Kindern untersucht.

- Warum können kleine Teile untergehen und viel grössere sogar schwimmen?
- Geht alles was schwer ist unter oder schwimmt alles was leicht ist?
- Warum gehen die gleich grossen Kugeln mal unter und mal nicht?
- Warum reicht die Kraft des Wassers nicht aus, eine Billardkugel oder einen Stein nach oben zu drücken?



Die Schüler werden noch vielen Forscherfragen in den verschiedensten Bereichen wie z. B. Schall, Luft, Magnetismus, Natur, Licht, Kraft, Wärme etc. auf den Grund gehen.



Agenda

16.3.16	Weiterbildung Lehrpersonal Kreisgemeinden (schulfrei)
24.3.16 – 28.3.16	Gründonnerstag und Ostern

Es ist nicht Aufgabe der Primarschule den Kindern Physik, Chemie oder Technik beizubringen. Es sollen vielmehr Gelegenheiten geschaffen werden, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen mit verschiedenen Phänomenen vertraut zu werden, sowie im handelnden Umgang ein Gefühl für Dinge zu entwickeln.

Theateraufführung „Valentinas Klassenfahrt“

Unter der Regie von Karin Müller und der Beteiligung mehrerer Eltern haben rund 20 Kinder in ihrer Freizeit ein Theaterprogramm auf die Beine gestellt und eingeübt. Selbst die grossen und fantastischen Bühnenbilder wurden von den Kindern geschaffen. Mit fast 120 Besuchern war der Saal gefüllt und der erfolgreichen Vorführung stand nichts mehr im Wege. Nach der Vorführung am Valentinstag gab es in der Schule unter den Kindern noch einige Erlebnisse auszutauschen. Unter anderem entstand folgendes Werk:



Zeichnung aus der 1. / 2. Klasse

Primarschule Bachs, Schulhaus Lindenbuck, Dorfstr. 21, 8164 Bachs

Schulhaus Tel. 044 858 16 01

Tagesstruktur Tel. 044 858 06 36

Sekretariat Tel. 044 858 04 74 (Mo. – Do.-Morgen) sekretariat@primarschule-bachs.ch

Schulleitung Tel. 044 858 37 91 (Di. + Do.) schulleitung@primarschule-bachs.ch



Gottesdienste

Sonntag, 6. März

17.00 Abendgottesdienst
Pfarrer Hans Caspers

Sonntag, 13. März

9.30 Predigt - Gottesdienst
Pfarrer Gerda Wyler

Palmsonntag, 20. März

9.30 Familien - Gottesdienst mit Abendmahl
Goldene und diamantene Konfirmation
(1966 und 1956)
3.Klass-Unti-Kinder mit Tanja Loepfe
Pfarrer Gerda Wyler

Karfreitag, 25. März

9.30 Gottesdienst mit sitzendem Abendmahl
Thomas Merki, Klarinette
Sabine Weidmann, Orgel
Leitung: Pfarrer Gerda Wyler

Ostersonntag, 27. März

9.30 Gottesdienst mit sitzendem Abendmahl
Spezielle musikalische Gestaltung
Pfarrer Gerda Wyler
Anschliessend Apéro und Eiertütschis
vor dem Pfarrhaus, Eier bitte mitbringen

Sonntag, 3. April

9.30 Regional-Gottesdienst in Bachs
Pfarrer Herbert Strahm

Juki (Jugendgottesdienst)

Sonntag, 20. März

9.30 Der Besuch des Familien - Gottesdienstes wird empfohlen

Meditationskurs

Mittwoch, 2.3.

von 19.30 - ca. 21.00
Die heilende Kraft des Herzens,
mit Peter Wild
(weitere Infos finden sie in der separaten
Ausschreibung oder auf unserer Homepage)



Senioren Nachmittag

Donnerstag, 17. März

14.00 Sing-Nachmittag mit Hans Schwarz
(Handorgel)
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute
Pfarrhaus-Saal
(weitere Infos finden Sie in der separaten
Ausschreibung oder auf unserer
Homepage)

Nächste Daten:

Donnerstag, 19. Mai: Gemütliche Ausfahrt

Fastenwoche

7.-12. März

Regelmässige Treffen
mit Pfrn. Gerda Wyler
(weitere Informationen finden Sie in der
separaten Ausschreibung oder auf
unserer Homepage)

Kolibri und Domino

Beachten Sie bitte unsere Homepage



Mit Indianern auf Spurensuche

Indianertage in den Frühlingsferien vom 26.- 28. April 2016/ Gemeinsam sind wir stark! Unter diesem Motto finden in den Frühlingsferien 2016 die Indianertage der reformierten Kirche Stadel statt.

In der Waldhütte Windlach und in 3 Tipis treffen sich Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse in verschiedenen Bastelworkshops, beim Fährten lesen, Bogenschiessen, Fackeln herstellen und vielem mehr.

Die Workshops werden umrahmt von einer spannenden Geschichte! Am Feuer sitzend, beim Brot backen wird gesungen und erzählt, mit weiteren Überraschungen darf gerechnet werden! Die Kinder werden von erfahrenen Kolibri-Leiterinnen sowie von Pfadi-Leitern und anderen Helfern begleitet, für die Verpflegung mit warmem Essen am Mittag ist gesorgt. **Eintreffen der Kinder am Morgen in der Waldhütte Windlach um 10.00 Uhr.** Der Tag beginnt mit einer spannenden Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und bei Spiel und Spass die Natur erlebt. Das Mittagessen findet in der Waldhütte statt. Frisch gestärkt gehts in die betreute Freistunde, danach finden sich die Kinder wieder in den Workshops ein. Der Tag endet um 16.30 Uhr mit der Geschichte, auf deren Fortsetzung sich die Kinder freuen können! Das Leiterteam und die Helfer freuen sich jetzt schon auf die spannenden Abenteuer mit den Kindern!

Fragen beantworten Ihnen gerne: Kirchenpflege Stadel Livia Schmid 044 858 06 14, Kolibri-Leiterin Sylvia Cadosch 044 858 03 83, Kolibri-Leiterin Fabienne Büchler 044 536 62 23. Unkostenbeitrag für Mittagessen, Zvieri und Bastelmaterial Fr. 50.00 pro Kind, jedes Geschwister Fr. 40.00.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie alle weiteren Informationen von uns.

Anmeldung bis am 5. März 2016.

Anmeldung für die Indianertage bis am 5. März 2016 an:

Reformierte Kirchgemeinde Stadel, Sekretariat, Chilenweg 5, 8174 Stadel, Email: kirche.stadel@zh.ref.ch

Vorname des Kindes: Nachname: Geburtsdatum: Klasse:
Vorname des Kindes: Nachname: Geburtsdatum: Klasse:

Adresse:

Telefonnummer, auch für den Notfall:

E-Mail:

Bemerkungen, Allergien:



Katholisches Pfarramt St. Paulus

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehtal

Katholisches Pfarramt St. Paulus

Regelmässige Gottesdienste:

Samstag

18.00 Eucharistiefeier
Kapelle Niederweningen

Sonntag

9.45 Eucharistiefeier
Kirche Dielsdorf
11.15 Santa Messa italiana

Dienstag

08.30 Eucharistiefeier
Kirche Dielsdorf
18.00 Eucharistiefeier
Kapelle Niederweningen

Mittwoch

08.30 Eucharistiefeier, anschl.
Rosenkranz, Dielsdorf

Freitag

08.30 Eucharistiefeier
Kirche Dielsdorf

Gottesdienste

Mittwoch, 2. März

8.30 Eucharistiefeier,
anschl. Kirchenkaffee

Freitag, 4. März

8.30 Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde

Samstag, 5. März

18.00 dt./engl. Eucharistiefeier mit
Nachessen in
Niederweningen

Sonntag, 6. März

10.30 Begegnungsfest im Früebli

Sonntag, 13. März

9.45 Eucharistiefeier, Start der
Versöhnungswoche,
anschl. Apéro

Donnerstag, 17. März

9.30 Fiire mit de Chliine
19.15 Versöhnungsfeier für
Erwachsene und Jugendliche

Sonntag, 20. März

9.45 Palmsonntag Familiengottesdienst mit Chinderchile und Apéro

Donnerstag, 24. März

18.00 Familienabendmahlfeier im
Pfarrzentrum und Gebetsnacht in der Kirche

Freitag, 25. März

10.45 Karfreitag für Klein und Gross
15.00 Karfreitagsliturgie
19.00 Gesang und Wort zum
Karfreitag mit dem
Ad-hoc Chor

Samstag, 26. März

19.00 Familienosternachtfeier, Wortgottesdienst und Eiertütschn
21.00 Osternachtfeier, Apéro und Eiertütschen

Sonntag, 27. März

9.45 Osterfestgottesdienst

Montag, 28. März

7.30 Emmausgang und Frühstück
9.45 Eucharistiefeier

Ökumenisches Begegnungsfest



Wir treffen uns am 6. März um 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Früebli Dielsdorf. Gottesdienst zum Thema „**Es ist nicht alles Gold, was glänzt!**“ Kinderprogramm während des Gottesdienstes, Suppenzmittag, Kaffee und Kuchen, Guetzliverkauf, Spiel und Spass für alle.

Palmsonntagbasar im Pfarrsaal

Samstag, 19. März, 14.00 -17.00 Uhr, und Sonntag, 20. März, 10.00 – 13.00 Uhr.

Der Erlös ist für die Leprakranken vom verstorbenen Pater Pedro in Piaui/Brasilien bestimmt. Verantwörtlich für den Basar ist die italienische Frauengruppe Gruppo Donne. Nach dem Palmsonntagsgottesdienst wird ihnen ein Apéro offeriert.

Fiire mit de Chliine in Dielsdorf:



Fiire mit de Chliine, Donnerstag, **17. März** um 9:30 Uhr. Thema: „Ostergeschichte.“ Nach einer kindergerechten Feier sitzen wir noch gemütlich bei Kaffee und Sirup zusammen.

Offener Treff in der ref. Kirche Dielsdorf:

Offener Treff, Donnerstag, **31. März**. Wir besuchen die Tiere bei Alexa. Um 9:30 Uhr treffen wir uns auf dem Parkplatz der kath. Kirche Dielsdorf.

Fiire mit de Chliine Niederweningen:

Freitag, 4. März um 9.30 Uhr in der Kapelle mit dem Thema: „Das verspreche ich dir“. Anschliessend Spiel, Znüni und gemeinsame Gespräche in der Dorfstube.

Singe mit de Chliinschte (Eltern-Kind-Singen) in Niederweningen:

Im März treffen wir uns am 11.3. und 18.3. (freitags) von 9.30 bis 10.15 Uhr. Wir singen Lieder zum Thema Oschtere. Kontakt: Bettina Vollenweider, 078 789 17 38

Seniorenachmittage:

Donnerstag, 31. März 14.00 Uhr
Lilly Friedrich (Schauspielerin):
Lesung zum Thema: „Jahrmart der Eitelkeiten.“ Wir treffen uns im neuen Pfarrzentrum der kath. Kirche an der Buchserstrasse.

Start der Versöhnungswoche:

Welch ein Geschenk ist es, eine bedrückende Last ablegen zu können. Ich muss nicht mit einem überschweren Rucksack durch's Leben laufen. Gott und unsere Mitmenschen laden uns ein, abzuladen. Nicht einfach Müll, sondern das was uns im Herzen und in der Seele drückt und belastet. Und dafür müssen wir nichts „leisten“. Und dennoch braucht es Kraft und Mut, Fehler einzugestehen, um Verzeihung zu bitten. Wir dürfen mit Gottes Grosszügigkeit und Vergebung rechnen. Bei den Mitmenschen ist das oft schwerer. Verletzungen können einen tiefen Schmerz und Wut hinterlassen, die es uns schwer machen, zu verzeihen.

Aber sowohl der, der nicht um Vergebung bittet, als auch der, der nicht vergeben kann, lädt sich eine Last in seinen persönlichen Rucksack. Sie drückt nicht ständig. Aber immer wieder werden wir in bestimmten Situationen daran erinnert – und dann macht sie uns das Leben schwer. In dieser Woche sind Sie alle eingeladen, hinzuschauen, hinzuhören und Last abzulegen.

Die Versöhnungswoche beginnt am **Sonntag, 13. März**, 9.45 Uhr, Eucharistiefeier, Start der Versöhnungswoche. **Montag, 14. März**, 16.00 Uhr Versöhnungsweg 4. Klasse **Dienstag, 15. März**, 16:00 Uhr Versöhnungsweg 4. Klasse, **Mittwoch, 16. März**, 18.00 Uhr, Versöhnungsweg 5. und 6. Klasse, **Donnerstag, 17. März**, 19.15 Uhr, Versöhnungsfeier für Erwachsene und Jugendliche.

NATURSCHUTZVEREIN BACHSERTAL

Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach, 044 858 12 24
www.bachsertal.birdlife.ch
amehrensperger@gmx.ch



EINLADUNG

VERSCHÖNERUNGSVEREIN BACHS

Präsident: Reto Sturzenegger,
Weierbach 2, 8164 Bachs, 044 858 14 33
retovreni@bluewin.ch

VVB
Verschönerungsverein
Bachs

Freitag, 18. März 2016, ab 20.00 Uhr, Gemeindesaal Bachs

20.00 Generalversammlung des Verschönerungsvereins Bachs

**20.30 Öffentlicher Vortrag:
Hermelin, Mauswiesel
und andere Musteliden**
mit Adrian Dietrich,
Wildtierbiologe, Aarau

**21.15 Generalversammlung des
Naturschutzvereins Bachsertal**

**Mit Zwischenverpflegung und gemütlichem
Zusammensein.**

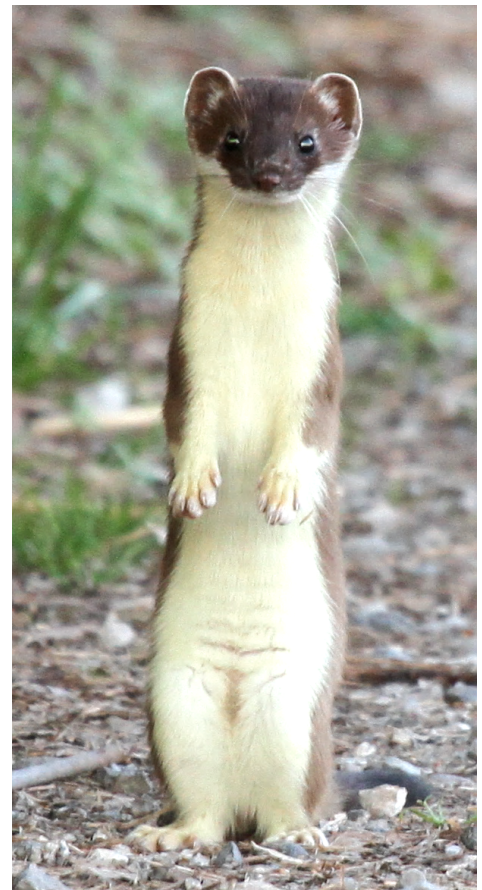


Foto Filippo Nucifora

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bachs, 20. Januar 2016

Die Vorstände VVB und NVB

Langjähriger Einsatz beim Schiessverein Bachs, Wachtablösung im Präsidium

An der Generalversammlung des Schiessvereins Bachs am 6. Februar trat Hugo Vögele nach 39-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 10 Jahre als Präsident, zurück. Als neuer Präsident wurde Peter Schertenleib gewählt.

Hugo Vögele konnte an seiner Abschieds-Generalversammlung einen überzeugenden Jahresbericht 2015 vorlegen. Die Bachser Schützen und Schützinnen besuchten eine Reihe von ganz unterschiedlichen Schützenfesten und erwiesen sich sowohl im Einzelkampf wie auch in der Gruppe immer wieder als treffsicher. Höhepunkt des Vereinsjahres war die zweitägige Vereinsreise an das Eidgenössischen Schützenfest im Wallis, wo die Bachser auf dem Stand Raron gute Resultate erzielten und von CVP-Präsident Darbelley, dem OK-Präsidenten des Festes, persönlich begrüsst wurden.

Im diesjährigen Programm erhofft sich der Vorstand genügend Teilnehmende am Jungschützenkurs, nachdem das Mindestalter auf 15 Jahre gesenkt wurde.

An der Generalversammlung zeigte sich einmal mehr die Verbundenheit und die Einsatzfreude der Vorstandsmitglieder und Funktionäre: Jungschützenleiter Roland Meier und Schützenmeister Adrian Köchli wirken je seit 20 Jahren, Claudia Vögele seit 10 Jahren als Kassierin.

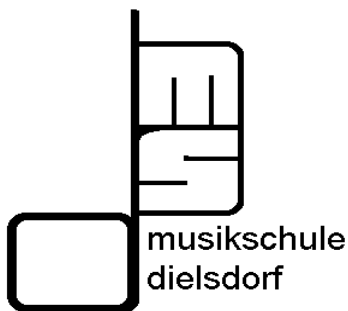
Hauptereignis des Abends war die Wachtablösung im Präsidium. Hugo Vögele wurde vor 39 Jahren als 24-jähriger in den Vorstand gewählt, wo er zuerst als Kassier wirkte und 2006 zum Präsidenten gewählt wurde. Die Vorstandskollegen würdigten seinen vielseitigen Einsatz mit einer eindrücklichen Laudatio. Wichtige Eckpfeiler waren der Ausbau des Schützenhauses, die Anschaffung des Festzeltes, das 125-Jahr Jubiläum des Vereins, die Beteiligung am Dorrfest 900 Jahre Bachs und weiteren Dorfanlässen. „Geselligkeit, Kameradschaft und der gemeinsame Erfolg hätten ihn motiviert, sich für einen aktiven Verein einzusetzen“, meinte der Zurücktretende und verdankte die Einsatzbereitschaft seiner Vorstandskollegen und Mitglieder, die er über die Jahrzehnte erleben durfte. Unter tosenden Applaus erhielt Hugo Vögele ein bebildertes Geschenk und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Im Laufe der Jahre haben sich die Bachser Gruppenschützen zu einer treffsicheren Mannschaft entwickelt, Hugo Vögele selber trug oft mit seinem Resultat zur Rangierung in den vorderen Plätzen bei. 94 Punkte erreichte er im Vancouver Fernmatch, in der Vereinsmeisterschaft belegte er den 5. Rang.

Der neue Präsident Peter Schertenleib, schießt seit seiner Jungschützenzeit im Schiessverein Bachs und wirkte bisher als Aktuar. Er möchte die erfolgreiche und aktive Vereinstätigkeit fortsetzen. Neu in den Vorstand wurde Thomas Schütz aus Neerach gewählt. Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Gemeindefusion Bachs-Stadel möchte der Verein den Schiessbetrieb auf dem gut eingerichteten Stand Bachs weiterführen.

SVB/fh



Hugo Vögele (rechts) übergibt das Präsidium an Peter Schertenleib



www.musikschuledielsdorf.ch

50 Jahre Musikschule Dielsdorf – 2016 feiern wir unser Jubiläum!

Instrumentenvorstellungsnachmittag am Samstag, 9.4.2016 im Mehrzwecksaal Frübli, Dielsdorf ab 14:00 Uhr!

Woche der offenen Musikschultüren vom 11. – 15.4.2016 – der Stundenplan hängt in den Schulen und wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Musikschule Dielsdorf unterrichtet alle klassischen und populären Instrumente. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie mehr über uns erfahren möchten. Der nächste Anmeldetermin ist der **30. Mai 2016**.

Anmeldeformulare erhalten Sie von den Schulen, via Internet oder beim Sekretariat der Musikschule Dielsdorf, Honeywell-Platz 1, 8157 Dielsdorf, Tel. Nr. 044 875 03 03, oder per Mail unter info@musikschuledielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: *Mo: 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr*
Di, Do, Fr: 09.00 – 11.00 Uhr
Mi: geschlossen

Schulleitung:

Lukas Meister, Musikschule Dielsdorf, l.meister@musikschuledielsdorf.ch

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf unserer **neuen** Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Postagentur Steinmaur

Die neuen Dienstleistungen

Geschätzte Kundin, geschätzter Kunde

Am **Montag, 14. März 2016**, ist es so weit: Die **Postagentur Steinmaur** erwartet Sie im Volg-Laden an der Hauptstrasse 55. Das Postprovisorium steht Ihnen noch bis am Samstag, 12. März 2016, 11.00 Uhr zur Verfügung.

Öffnungszeiten Volg und Postagentur Steinmaur

Montag bis Freitag	7.00 bis 20.00 Uhr (durchgehend)
Samstag	7.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Die Bevölkerung von **Bachs** wird weiterhin mit dem Hausservice bedient und kann avisierte Briefe und Pakete künftig ebenfalls bei der Postagentur abholen.

Mehr erfahren Sie auf der Rückseite – bitte wenden!

Das Angebot der neuen Postagentur Steinmaur

Aufgabe von Sendungen

- Briefe Inland: A- und B-Post-Briefe, Zusatzleistung Einschreiben, Briefaufgabe ohne Briefmarken (50 bis 350 Stück, vor Ort bezahlt)
- Briefe Ausland: Mail Priority, Mail Economy, Zusatzleistung Einschreiben
- Pakete Inland: PostPac Priority (Zustellung am folgenden Werktag bei Aufgabe werktags bis 12.00 Uhr), PostPac Economy, Zusatzleistung Einschreiben
- Pakete Ausland: PostPac International Priority, PostPac International Economy
- Eilsendungen Inland: Swiss-Express Mond (Zustellung am Folgetag), Zusatzleistung Einschreiben

Unter der Woche bis **18.00 Uhr** und am Samstag bis **11.00 Uhr** aufgegebenen Sendungen verlassen die Agentur noch am selben Tag.

Abholung von Sendungen

Falls Sie bei der Zustellung nicht anwesend sind, lagern zur Abholung gemeldete

- **Briefe und Pakete bei der Postagentur,**
- **Spezialsendungen bei der Poststelle Dielsdorf** (z. B. Sendungen mit Auslagen/Taxen oder Betreuungsurkunden).

Auf Wunsch bringen wir Ihnen fast alle avisierten Sendungen kostenlos ein zweites Mal vorbei. Bitte beachten Sie die Angaben auf Ihrer Abholungseinladung!

Zahlungsverkehr

- Bargeldlose Einzahlungen (mit der PostFinance Card oder einer Maestro-Karte)
- Geldbezüge (mit der PostFinance Card: bis CHF 500.–; CHF 50.– sind jederzeit garantiert)

Briefmarken

Briefmarkenhefte à 10 Stück (Markenwerte: CHF 1.– oder CHF –.85)

Und ausserdem

- Statt wie bisher bei der Poststelle gibt es einen Briefeinwurf bei der Agentur.
- Die Zustellung in Steinmaur erfolgt unverändert von Schöfflisdorf aus.
- Bei der Postagentur gibt es auch eine Anzahl Postfächer. Postfachkunden erhalten ein separates Schreiben.

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und hoffen, dass Sie unsere Dienstleistungen auch in der neuen Form nutzen.

Post CH AG, Poststellen und Verkauf

Marcel Stillhard

Leiter Verkaufsgebiet Winterthur-Schaffhausen

Pascal Bollier

Leiter Poststellengebiet Bülach

Kontakt für Fragen zum Postangebot

- Erwin Furrer, Leiter Betrieb,
Poststellengebiet Bülach,
Tel. 058 453 6457
- kundendienst@post.ch
- www.post.ch/postnetz



Trachtengruppe Wehntal

**Wollen Sie sich etwas Gutes tun und unser Brauchtum pflegen?
Tanzen unterstützt Ihre Gesundheit und fördert den Geist.**

Wir, die Trachtengruppe Wehntal, unterstützen Sie gerne dabei. Für interessierte Personen bieten wir einen 6-wöchigen Tanzkurs für Neueinsteiger an. Sie erlernen die Grundschriffe und einige Volkstänze, welche Sie unter anderem auch am eidgenössischen Unspunnenfest 2017 in Interlaken mittanzen können.

Kursbeginn: Dienstag 12. April, Kursort: Stadel bei Niederglatt.

Gerne gibt Ihnen unsere Tanzleiterin, Frau Dora Holenweg, weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Freundlich grüsst die Trachtengruppe Wehntal.

Dora Holenweg 044 858 28 97, mail: dora.holenweg@bluewin.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



ROTKREUZ-FAHRDIENST

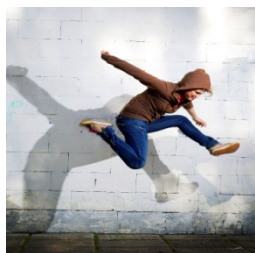
Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag, sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten.

Der Fahrdienst für Bachs wird von der Einsatzleitung Steinmaur organisiert. Wir sind erreichbar von Montag bis Samstag von 09.00 h bis 16.00 h unter **Tel. 079 721 20 86**. Einsatzleitung Werner Steiner und Daniela Reichert.

Fahrten möglichst frühzeitig anmelden. Fahrten werden auf der Basis von CHF 0.70/km verrechnet. Zu den grösseren kantonalen Medizinzentren haben wir Fixtarife, basierend auf diesem Ansatz. Für Bachs kommt die Anfahrt von Steinmaur dazu.

Für das weitere Dienstleistungsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes wenden Sie sich an die Zentrale, Tel. 044 388 25 25 oder www.srk-zuerich.ch.

Am Flughafen in Richtung Lehre fliegen...“



1. Lehrstellenmarkt 2016 für die Bezirke Bülach und Dielsdorf

Für Jugendliche der Bezirke Bülach und Dielsdorf beginnt nun der Run auf die begehrten Lehrstellen in der Region. Das biz Kloten und das biz Oerlikon veranstalten für Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz den **1. Lehrstellenmarkt für die Bezirke Bülach und Dielsdorf**

Dieser findet am Mittwoch, 16.03.2016, von 15.30 bis 18.00 Uhr am Flughafen Zürich statt (Besucherraum, rechts neben der Eingangskasse Zuschauerterrasse).

Betriebe aus unterschiedlichen Branchen aus der Region präsentieren ihre offenen Lehrstellen per Sommer 2016. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit, unkompliziert mit den Berufsbildnern in Kontakt zu treten. Bewerbungsdossiers können abgegeben und Anforderungen an die zukünftigen Lernenden besprochen werden. Bei gegenseitigem Interesse kann ein Termin für einen Schnuppereinsatz vereinbart werden.

Berufsbildner und BerufsberaterInnen unterstützen die Jugendlichen vor Ort, wenn es heisst: im Lehrstellenmarkt in Richtung Lehre fliegen.

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjj) Dielsdorf

Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 855 65 35

Berufs- Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen, Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich

Elternbildungsangebote, Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon 043 259 79 30

Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

- **Mütter- und Väterberatung Dielsdorf - jeden Freitagnachmittag** im Monat von 13.30 - 15.00 Uhr **auf Voranmeldung** / von 15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung, im kjj Dielsdorf, Spitalstr. 11. **Neue Leitung: Esther Stauffer, Mütterberaterin**, Telefonische Beratung: 044 855 65 23, Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr (Freitag: Esther Stauffer)



Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Sprechen lernt niemand allein / Sprechen lernen Kinder nicht von allein / Sprechen Sie mit Ihrem Kind – von Anfang an!

Reden mit Kindern ist nicht Silber, sondern Gold

„Das isch de Dume, dä schüttlet Pflume, dä list si uf, dä treit si hei, und de chli Stumpe isst alli ganz elei.“ Kennen Sie diesen Kindervers, der mit Hilfe unserer fünf Finger eine Geschichte erzählt? Oder kennen Sie das Spiel „Rite, rite Rössli“, bei welchem das Kind auf den Knien eines Erwachsenen reitet, beim letzten Vers fallen gelassen und dann festgehalten wird? Wer solche Kinderverse als Spielerei und Kinderkram abtut, verkennt ihre Wirkung. Solche „Spielereien“ unterstützen nämlich die Entwicklung des Kindes, speziell auch das Sprechen lernen. Sprache ist der Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Sprache ermöglicht uns, Wissen und Erkenntnisse anzueignen und öffnet damit den Weg zu Bildung, zur Schul- und Berufslaufbahn. So werden aus lernenden Kindern bewusste Erwachsene, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden und sie angemessen gestalten können. Die Sprachentwicklung ist ein komplexer Lernprozess. Um sie möglichst früh zu fördern, braucht es aber keine speziellen Programme und Kurse. Sprache entwickelt sich im kommunikativen Miteinander in der Familie vom ersten Tag an. Jede Mutter und jeder Vater kann sein Kind durch ein paar einfache Handlungsweisen fördern. Wichtigste Regel: Sprechen Sie mit Ihrem Kind, von Anfang an. Erklären Sie ihm, was Sie gerade machen, beim Füttern, beim Wickeln, wenn Sie seine Mahlzeiten herrichten oder es anziehen. Und – das ist besonders wichtig - lächeln Sie es an, wenn es Ihnen durch Lallen, Mimik oder Gestik „antwortet“. So nimmt Ihr Kind mit Ihnen Kontakt auf, es kommuniziert so mit Ihnen. Wenn Sie ihm eine positive Rückmeldung geben, indem Sie es anlächeln, hat es mit seiner Kommunikation Erfolg. Sie geben ihm emotionale Zuwendung. Es wird sich also bemühen, seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Neben dieser „Belohnung“ für seine Leistungen braucht ein Kind auch „Lernstoff“, um sich sprachlich zu entwickeln. Diesen Lernstoff liefern Eltern, wenn sie mit ihm häufig sprechen, viel erzählen und vorlesen oder durch die oben erwähnten Fingerverse und Knieritterspiele. Das Kind hört seine Muttersprache und beginnt Laute zu wiederholen, plappert erste Babywörter und spricht „richtige“ Wörter nach. Es lernt, erste einfache Sätze zu bilden wie: „Mama lieb“, „Papa da“, „Auto brumm“. So funktioniert Grammatikunterricht im Familienalltag! Vermeiden Sie dabei aber offensichtliche Kritik. Sagt es zum Beispiel "Mama, pomm mal", dann korrigieren Sie es nicht mit den Worten: „Das heisst aber Mama, komm bitte. Sprich mir nach...“ Sondern wiederholen Sie einfach das falsche Wort richtig, verpackt in Ihre Antwort: „Ja, ich komme zu dir“. So bestätigen Sie dem Kind, dass Sie es verstanden haben, und wirken gleichzeitig als sprachliches Vorbild. Wie bei allem Lernen braucht ein Kind beim Spracherwerb nicht möglichst viel Kritik, sondern viel Aufmunterung. Hier funktionieren sie ganz wie wir Erwachsenen. Auch wir reagieren nicht mit überschwänglicher Motivation, wenn wir ständig bekrittelt und zurechtgewiesen werden! Ist Deutsch nicht Ihre Muttersprache? Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt in der Sprache oder dem Dialekt, den Sie am besten beherrschen! Dabei sind Geschichten, Lieder oder Kinderspiele aus Ihrer Heimat besonders wertvoll, weil sie Ihrem Kind etwas über Sie und Ihre Herkunft erzählen. Kinder brauchen auch diese Wurzeln! Pflegen Sie aber auch Kontakte zu Nachbarsfamilien, in denen Deutsch gesprochen wird. Unterstützen Sie Ihr Kind, deutschsprachige Freunde und Freundinnen zu finden und lassen Sie Ihr Kind in eine Spielgruppe gehen. Je früher es Kontakt zu deutschsprachigen Kindern hat, desto rascher und leichter wird es diese zweite Sprache lernen. Die ältesten Möglichkeiten zur Sprachförderung sind also nach wie vor die wirkungsvollsten: Alltagserfahrungen, Bilderbücher, Kinderverse, Erzählungen und Märchen, welche das Kind im Kontakt mit seinen Bezugspersonen kennenlernt. Eltern, welche die gemeinsame Zeit in der Familie so verbringen, tun viel Gutes für ihre Kinder. Es ist die beste Vorbereitung auf den Kindergarten- und Schuleintritt. Denn die elementare Sprach-Bildung beginnt nicht in der öffentlichen Schule, sondern zu Hause.

Ein Booklet mit Kinderversen, übersetzt in 13 Sprachen, kann bei elternbildung.ch bestellt werden (auch als USB-Stick erhältlich). Auf YouTube und Facebook sind begleitende Filme zu sehen.

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch

www.pszh.ch



PRO SENECTUTE Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von älteren Menschen KANTON ZÜRICH

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet. Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Sonya Kuchen, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden

Stadel

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr	04.	14.30 – 16.00	Musik- & Tanznachmittag / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
So	06.	17.00	Spotten Sie nicht über Kriminalromane / Kulturkommission Stadel	Kafi Nostalgie
Mi	09.	20.00 – 21.00	Unsere Störche in Stadel auf dem Kirchturm / Naturschutzverein Stadel	Altes Schulhaus Stadel
Do	17.	20.00	Im Labyrinth – Hat Gott ein Interesse, sich meine Klagen anzuhören? / Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa	19.	10.00 – 14.00	6. Spielzeug- & Velobörse / Eltern-Echo der Primarschule Stadel	Neuwis-Huus oder Pausenplatz der Primarschule
Sa	19.	11.00 – 15.00	Frühlingsausstellung / Karin Fechner	Creativum
Mo	28.	14.30 – 15.30	Osterkonzert „Melodien des Herzens“ / Wohn- & Pflegeheim zur Heimat	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat

Weiach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Sa	12.		Tag der offenen Tür (Vormittag) / Spielgruppe Bambi	
Fr	18.		Suppen- & Wähen-Zmittag / Frauenverein	Gemeindesaal

Veranstaltungen Bachs

März

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mi	02.	19.30	Meditations-Kurs / Kirchgemeinde	Kirche
Mi	02.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mi	02.	18.00 – 22.30	Neu! „Mittwoch Jass“ jeden ersten Mittwoch im Monat heisst es Kreide spitzen und Karten mischen	Restaurant Neuhof
Mi	02.	20.00	Postendienst / Samariterverein Egg Wehntal	Schöfflisdorf
Do	03.		Kochen / Manne Chuchi	Gemeindesaal MZG
Fr – Sa	04. – 05.		Nothilfe Wochenendkurs / Samariterverein Egg Wehntal Anmeldung und Auskunft: Maja Lang, Tel. 044 858 10 04	Steinmaur, Schulhaus
So	06.	09.30 – 11.30	1. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus
Mo	07.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Di	08.	20.00	Postendienst / Samariterverein Egg Wehntal	Oberweningen
Mi	09.	20.00	Vortrag 2016, Thema: Nieren / Samariterverband Zürcher Unterland	Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach
Sa	12.		Altpapier- & Kartonsammlung	Strassensammlung
Mo	14.	17.00	Blutspenden / Samariterverein Egg Wehntal	Schöfflisdorf
Mo	14.	20.00	GV Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeindehaus
Mi	16.	13.30	Landfrauentagung	Gemeindesaal MZG
Do	17.		Pensionierten-Nachmittag / Kirchgemeinde Singnachmittag mit Hans Schwarz	Pfarrhaussaal
Fr	18.	20.00 – 01.00	Tanzbar-Finnisage mit Bar-Live Musik „Das Duoh“ und „DJ Slow Hand Jones“	Restaurant Neuhof Saal, Eintritt CHF 15.00
Fr	18.	20.00	GV NVB und VVB mit Vortrag (Beginn des Vortrages 20.30 Uhr) Wiesel, Mauswiesel und andere Musteliden / NVB	Gemeindesaal MZG

So	20.		Palmsonntags Gottesdienst mit Goldenen und Diamantenen Konfirmanden (1966 und 1956) / Kirchgemeinde	Kirche
So	20.	09.30 – 11.30	2. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus
So	20.	10.00 11.00 – 12.30	Sonntags Brunch Für Kinder ab 6 Jahren Sockenhasen und Hühner selber basteln Kosten CHF 35.00 inkl. Material, max. 8 Kinder im Okulturraum	Restaurant Neuhof Dana Gasser & Max Stacoff Reservierungen 044 858 11 80
Mo	21.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo – Fr	21. – 25.		Häckseldienst	
Di	22.	08.00 – 10.00	Sonderabfälle	Milchhütte Bachs
Di	22.	20.00	Gründungsversammlung Turnverein / Damenriege	Neuhof
Mi – Mo	23. – 28.		Schulferien	
So	27.		Ostersonntags Gottesdienst mit anschliessendem „Eiertütschis“ / Kirchgemeinde	Kirche
So	27.	10.00 11.30 – 12.30	Familien Osterbrunch Für Kinder ab 6 Jahren Sockenhasen und Hühner selber basteln Kosten CHF 35.00 inkl. Material, max. 8 Kinder (oder von 13.30 – 15.00 Uhr)	Restaurant Neuhof Dana Gasser & Max Stacoff Reservierungen 044 858 11 80
Mo	28.	09.00 – 12.00	3. Training / Cup / Schiessverein	Schützenhaus

April

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr	01.	20.00	Clip und Clara Wortspielereien, skurrile Moderatoren und Lieder voller Poesie, Schalk und Melodie. Nach Miller's Studio Zürich jetzt exklusiv in Bachs.	Restaurant Neuhof Saal, Eintritt CHF 25.00 Bitte reservieren 044 858 11 80
So	03.	09.30	Regionalgottesdienst in Bachs mit Pfr. Herbert Strahm / Kirche	Kirche
Mo	04.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	04.	20.00	Grossübung mit Neerach / Samariterverein Egg Wehntal	Neerach
Mi	06.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
So	10.	09.30 – 11.30	Gruppenmeisterschaft 1&2. Runde / Schiessverein	Schützenhaus
So	10.	10.00	Unterländer Stimmen Gottesdienst Ländlermesse mit der Bachsertaler Ländlerkapelle	Gesundheitszentrum Dielsdorf Breitestrasse 11 (ehem. Spital)
Sa	16.	20.00	Unterländer Stimmen Frühlingssingen	Stadel Neuwis-Huus
Mo	18.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Do	21.		Kochen Manne Chuchi	Gemeindesaal /MZG
Do	21.	20.00	BLS-AED Refresher, Teil 1 / Samariterverein Egg Wehntal	Schöfflisdorf
Sa	23.	14.00	Workshop für Jugendliche u. Erwachsene: Wieselbauten / NVB	
Sa	23.		Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
So	24.		Tag der Hochstammbäume / NVB	Mosterei Brunner, Steinmaur
So	24.	09.30 – 11.30	Gruppenmeisterschaft 1 & 2. Runde / Schiessverein	Schützenhaus
Mo – Fr	25.04. – 06.05.		Frühlingsferien / Schule	
Do	28.	20.00	BLS-AED Refresher, Teil 2 / Samariterverein Egg Wehntal	Schöfflisdorf